



DQR in der ZQ Erlebnispädagogik

Beschreibung der Relevanz und Einordnung des Deutschen Qualifikationsrahmens (DQR) für die ZQ Erlebnispädagogik.

Wesentliche Aspekte des DQR für die ZQ Erlebnispädagogik sind

- das DQR Zugangsniveau, welches angibt auf welchem Niveau die Vorbildung vorliegen sollte (präzisiert um die Art der Vorbildung), festgelegt im Bewerbungsverfahren/Prüfungsordnung,
- das DQR Niveau der ZQ Erlebnispädagogik selbst als Qualifizierung und das DQR Niveau des Zertifikats als Nachweis der Qualifikation.

1. DQR Zugangsniveau

Voraussetzung für eine Aufnahme in die ZQ ist

- eine pädagogische Berufsausbildung (z.B. Staatlich anerkannte:r Erzieher:in, DQR Niveau 5),
- ein pädagogisches Studium (B.A. Soziale Arbeit, DQR Niveau 6)
- B.A. Psychologie, Lehramt, oder äquivalent (mit DQR Niveau 6 oder 7).
- Quereinsteiger:innen aus anderen Bereichen mit mindestens DQR Niveau 5 und einer mindestens dreijährigen pädagogischen Berufserfahrung sowie 80 Unterrichtseinheiten relevanter Weiterbildung. Zusätzlich muss das Seminar „Pädagogik für Quereinsteiger:innen“ besucht werden.

Diese Voraussetzungen sind in den Konzeptmappen der Handlungsfelder als Zulassungsvoraussetzungen festgeschrieben und werden im Bewerbungsverfahren geprüft.

2. DQR Niveau im Lehr-/Lernprozess der ZQ Erlebnispädagogik

Der DQR unterscheidet zwischen Fachkompetenz, die Wissen und Fertigkeiten umfasst und Personale Kompetenz, die wiederum durch Sozialkompetenz und Selbstständigkeit geprägt ist. **Die ZQ Erlebnispädagogik wird wie bisher¹ in das DQR Niveau 6 eingestuft.** Im

Folgenden erfolgt die Begründung durch den detaillierten Abgleich mit den Anforderungen des DQR Niveaus 6:

„Niveau 6 beschreibt Kompetenzen die zur Planung, Bearbeitung und Auswertung von umfassenden fachlichen Aufgaben- und Problemstellungen sowie zur eigenverantwortlichen Steuerung von Prozessen in Teilbereichen eines wissenschaftlichen Faches oder in einem beruflichen Tätigkeitsfeld benötigt werden. Die Anforderungsstruktur ist durch Komplexität und häufige Veränderungen gekennzeichnet.“ BMBFSFJ, 2026

¹ Das DQR Niveau 6 wurde 2021 vom Konzeptteam festgelegt und begründet.



2.1 Fachkompetenz

2.1.1 Wissen

Anforderung des DQR:

*„Über breites und integriertes Wissen einschließlich der wissenschaftlichen Grundlagen, der praktischen Anwendung eines wissenschaftlichen Faches sowie eines kritischen Verständnisses der wichtigsten Theorien und Methoden (entsprechend der Stufe 1 [Bachelor-Ebene] des Qualifikationsrahmens für Deutsche Hochschulabschlüsse) **oder** über breites und integriertes berufliches Wissen einschließlich der aktuellen fachlichen Entwicklungen verfügen.*

*Kenntnisse zur Weiterentwicklung eines wissenschaftlichen Faches **oder** eines beruflichen Tätigkeitsfeldes besitzen.*

Über einschlägiges Wissen an Schnittstellen zu anderen Bereichen verfügen.“ (BMBFSFJ, 2026)

Beitrag der ZQ Erlebnispädagogik:

Aufbauend auf den Kenntnissen, Fertigkeiten und Kompetenzen, die eine abgeschlossene (Hochschul-) Ausbildung im pädagogischen oder psychologischen Bereich gewährleistet, werden in der ZQ insbesondere folgende Kenntnisse vertieft:

Theoretische Grundlagen der Erlebnispädagogik:

Geschichte, Arbeitsfelder, Zielgruppen, Lernmodelle, Spezifikationen, Sicherheit und Risiko in der Erlebnispädagogik, Institutionen, neuere Entwicklungen, Recht und Versicherung

Vertieftes Hintergrundwissen für erlebnispädagogisches Handeln zu folgenden Themen:

Angst, Intervention, Motivation, Führen und Leiten, Projektmanagement, systemische Erlebnispädagogik, Erlebnispädagogik mit behinderten Menschen

Grundlagen der Ökologie und des ökologischen Handelns in der Erlebnispädagogik:

Biodiversität, Umweltethik, Natur- und Kulturlandschaft, Bildung für nachhaltige Entwicklung

Beurteilung von erlebnispädagogischen Konzepten hinsichtlich der Kompetenzorientierung, Methodik und Teilnehmerorientierung

Spezifische Lernmodelle in der Erlebnispädagogik:

- Themenzentrierte Interaktion (TZI) nach Ruth Cohn
- Flow-Modell (Überforderung vs. Unterforderung)
- Definition von Erlebnispädagogik in Abgrenzung zu anderen Handlungsfeldern und in Abgrenzung zu Therapie.
- Kommunikationsmodell und Johari-Fenster nach Schulz von Thun in erlebnispädagogischen Settings
- E-Kette

Zu weiteren erworbenen Kenntnissen siehe auch Qualitätsstandards in der Erlebnispädagogik (Bayerischer Jugendingring, 2019, S. 22ff.)



Fertigkeiten

Anforderung des DQR:

*Über ein sehr breites Spektrum an Methoden zur Bearbeitung komplexer Probleme in einem wissenschaftlichen Fach, (entsprechend der Stufe 1 [Bachelor-Ebene] des Qualifikationsrahmens für Deutsche Hochschulabschlüsse), weiteren Lernbereichen **oder** einem beruflichen Tätigkeitsfeld verfügen. Neue Lösungen erarbeiten und unter Berücksichtigung unterschiedlicher Maßstäbe beurteilen, auch bei sich häufig ändernden Anforderungen. (BMBFSFJ, 2026)*

Beitrag der ZQ Erlebnispädagogik:

Hier sind alle fachsportlichen Fertigkeiten relevant, die zur sicheren Durchführung und Leitung in den verschiedenen Handlungsfeldern der ZQ benötigt werden. Diese Fertigkeiten werden in den fachsportlichen Prüfungen, die von den Fachsportverbänden abgenommen werden, von den Teilnehmenden nachgewiesen.

Folgende Fertigkeiten wurden ausgebildet und geprüft:

Bergwandern

- Führungstechnik Bergwandern
- Sicherungstechnik Bergwandern

Klettern

- Sicherungstechnik
- Aufbau und Betrieb von Kletterstationen

Kooperationsübungen

- selbständiger, sicherer und didaktisch überlegter Aufbau von Niedrigen Seilgarten-Elementen unter besonderer Berücksichtigung von geschlossenen Slackline Systemen und der Wickeltechnik mit Industriebändern.

Wasser

- Sicherungstechnik: Retten und Bergen
- Fahrtechnik und Fahrtaktik im gewählten Bootstyp Kanadier oder Kajak im WW I-III

Mountainbike

- Führungstechnik
- Persönliches Können – Fahrtechnik



Höhle

- Führungstechnik, Orientierung, Sicherungstechnik
- • Seil- und Rettungstechniken im Handlungsfeld Höhle

Winter

- Führungstechnik Winter
- Sicherungstechnik Winter
- Biwak
- Schneeschuhe

Zu weiteren erworbenen Fertigkeiten siehe auch Qualitätsstandards in der Erlebnispädagogik (Bayerischer Jugendring, 2019, S. 22ff.)



2.2 Personale Kompetenz

2.2.1 Sozialkompetenz

Anforderung des DQR:

In Expertenteams verantwortlich arbeiten oder Gruppen oder Organisationen verantwortlich leiten. Die fachliche Entwicklung anderer anleiten und vorausschauend mit Problemen im Team umgehen. Komplexe fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber Fachleuten argumentativ vertreten und mit ihnen weiterentwickeln. (BMBFSFJ, 2026)*

Die verantwortungsvolle Leitung von erlebnispädagogischen Maßnahmen in den Handlungsfeldern Klettern, Bergwandern, Mountainbike, Höhle, Wasser, Kooperationsübungen, Winter erfolgt unter besonderer Berücksichtigung der drei Säulen Pädagogik, Sicherheit und Ökologie in topologisch und witterungsbedingter Umgebung. Sie erfordert daher generell einen besonders hohen Grad an Sozialkompetenz der Leitung. Im Fall von herausfordernden schwierigen Situationen fernab von Unterstützungsangeboten Dritter können zu einer besonderen Gruppendynamik führen, die die Sozialkompetenz zusätzlich herausfordern und auf die die ZQ vorbereiten soll.

2.2.2 Selbständigkeit

Ziele für Lern- und Arbeitsprozesse definieren, reflektieren und bewerten und Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig und nachhaltig gestalten. (BMBFSFJ, 2026)

Wie unter 2.2.1 geschildert erfolgt die verantwortungsvolle Leitung von erlebnispädagogischen Gruppen selbständig, gerade auch durch die räumliche Abgeschlossenheit bedingt.

Die Selbständigkeit bezieht sich aber auch auf die Entwicklung von erlebnispädagogischen Konzepten für Einrichtungen der Jugendarbeit, sowie - im Fall einer Programmverantwortung für eine Organisation – auch auf die verantwortliche Auswahl der Leiter:innen inkl. Verantwortungsübernahme für die Durchführung entsprechender erlebnispädagogischer Maßnahmen.

Quellen:

Bayerischer Jugendring K.d.ö.R. (Hrsg.) (2019): Qualitätsstandards in der Erlebnispädagogik. 2. Aufl.

BMBFSFJ - Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und Kultusministerkonferenz (2026): Der DQR: https://www.dqr.de/dqr/de/der-dqr/der-dqr_node.html (eingesehen am 09.04.2026)

ZQ Erlebnispädagogik (2026/2027): aktuelle Konzeptmappen aller sieben Handlungsfelder